

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 11.10.2022**

**„Personal für Sonderermittlungsgruppen bei der Bremer Polizei“**

(Frage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

**A. Problem**

Die Fraktion der FDP hat zum Thema „Personal für Sonderermittlungsgruppen bei der Bremer Polizei“ die folgenden Fragen in der Fragestunde gestellt:

1. Wie viele Ermittlungsgruppen gibt es seit Januar 2022 bei der Bremer Polizei und für welche Themen-/Extremismusbereiche?
2. Wieviel polizeiliches und fachfremdes Personal (Berufsbezeichnungen, Spezialexpertisen) ist in jeder dieser Gruppen? Bitte aufschlüsseln nach Mindestanzahl, Dauerbesetzung, Ergänzung im Bedarfsfall (also nicht ständig).
3. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sind folglich insgesamt in Ermittlungsgruppen tätig?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannten Fragen wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Zu Frage 1:**

Im Jahr 2022 gab bzw. gibt es bislang bei den Polizeibehörden im Land Bremen 20 Ermittlungsgruppen; davon dreizehn bei der Polizei Bremen und sieben bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven. In den Ermittlungsgruppen werden die Themengebiete Organisierte Kriminalität (Encrochat), Wohnungseinbruchdiebstahl, Linksextremismus, Rechtsextremismus, Islamismus, Querdenker, Impfpassfälschungen, Greensill-Bank (Insolvenz), Straßenkriminalität, Drogenkriminalität und Kapitaldelikte bearbeitet.

**Zu Frage 2:**

Die Stärke einer Ermittlungsgruppe richtet sich nach der jeweiligen Aufgabenstellung und dem Umfang eines Ermittlungskomplexes. Im Schnitt liegt eine Ermittlungsgruppe bei einer Personalstärke von acht. Je nach Ermittlungsstand oder Priorisierung anderer Ermittlungsgruppen ist eine Aufstockung oder eine Verringerung der Personalstärke sowie der Arbeitszeit in der Ermittlungsgruppe erforderlich. In den Ermittlungsgruppen werden ganz überwiegend Mitarbeiter:innen des Polizeivollzugsdienstes verwendet, im Bedarfsfall aber

auch beschäftigte Spezialist:innen unter anderem für Finanz- und Wirtschaftsthemen, der Informationstechnik oder der strategischen und operativen Analyse.

**Zu Frage 3:**

Seit Jahresbeginn wurden überschlägig 203 Mitarbeiter:innen ganz oder anteilig in einer oder sogar mehreren Ermittlungsgruppen eingesetzt.

**C. Alternativen**

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderbezogenen Auswirkungen.

**E. Beteiligung/ Abstimmung**

Keine.

**F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet.

**G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 05.10.2022 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.